**Medienmitteilung (Langfassung)**

27./28. August 2022: Parkfest auf dem Arenenberg mit majestätischem Ausblick

Kaiserliches Wein- und Gartenfest am Bodensee

**Salenstein, 15.08.2022 – Das 2. Kaiserliche Wein- und Gartenfest auf dem Arenenberg verspricht entspannte Sommerstimmung. Ausgewählte Weingüter entführen beim Winzermarkt am 27. August in die Aromenwelten regionaler Tropfen, etwa vom kaiserliche Wein des Arenenbergs. Am 28. August steht das Gartenerlebnis im Zentrum: Im weitläufigen Schlosspark, durch den schon Kaiser Napoleon III. flanierte, erleben Gäste verschiedene Epochen der Gartenbaugeschichte – an diesem Tag stilecht ergänzt durch Kostümgruppen aus der Kaiserzeit. Themenführungen, Kutschenfahrten, ein Kinderprogramm sowie ein Flohmarkstand des Museumsshops und ein Stand der Stiftung Napoleon III. sorgen für ein bereicherndes Parkfest.**

**Samstag: Sommerlicher Winzermarkt**Klangvoll und vollmundig startet am 27. August das 2. Kaiserliche Wein- und Gartenfest auf dem Arenenberg. Bei Traumblick über den See munden von 14 bis 21:30 Uhr auf dem Winzermarkt die vielschichtigen Stars ausgewählter regionaler Weingüter ebenso wie die kaiserlichen Tropfen, die aus den Arenenberger Reben gekeltert werden. Kleine Schätze ergattern Besucherinnen und Besucher beim Flohmarkstand des Museumsshops. Bei einer Kurzführung, die auch in den historischen Weinkeller führt, begeistert Dominik Gügel, Direktor des Arenenberger Napoleonmuseums, mit Geschichten aus der bemerkenswerten Vergangenheit des hiesigen Weinbaus. Durch den lauen Sommernachmittag tönen entspannt die Saxophon- und Pianoklänge des Jazz-Duos «Harder & Schnell». Die Degustation an den Weinständen kostet inklusive Weinglas 10 Franken / 10 Euro.

**Sonntag: Gartenfest für die ganze Familie**Am zweiten Tag, Sonntag, 28. August, wird die Arenenberger Gartenwelt lebendig. Gäste gehen bei Themenführungen auf Zeitreise durch die Epochen der Gartenbaugeschichte und erkunden die lauschigen Ecken des weitläufigen Parks. Immer wieder werden sie dabei von Kostümgruppen des Biedermeiervereins Heiden gegrüsst, die an diesem Tag durch die Schlossgärten flanieren.

Auch die **Lesung von Chris Inken Soppa aus ihrem neuen Roman «Hortense de Beauharnais. Ein Leben im Schatten Napoléons»** entführt in die damalige Zeit und fängt das Leben der faszinierenden Schlossherrin berührend ein. Die Lesung findet um 10:30 Uhr in der von Hortense errichteten neugotischen Schlosskapelle statt.

Wer schon immer mal huldvoll aus einer Pferdekutsche winken wollte, hat von 11 bis 16:30 Uhr bei kleinen Rundfahrten die Chance dazu. Für die Kleinsten wird ausserdem ein Kinderparcour mit Spielen und Kinderschminken auf dem Pleasureground beim Schlossbrunnen angeboten. Begleitet wird das Gartenfest von modern interpretierten Harfenklängen. Am Sonntag kostet der Eintritt 18 Franken (Kinder 5 Franken) und berechtigt zur Teilnahme am gesamten Programm, exklusive Konsumation.

An beiden Tagen wird grilliert (Wurst und Vegi) und ein Glacéstand mit Magenbrot und gebrannte Mandeln macht gluschtig. Ausserdem sorgt die herzhaft-feine Küche im Bistro Louis Napoléon für kulinarischen Genuss. Die Zutaten stammen, nach der Philosophie von Slow Food, nach Möglichkeit vom eigenen Gutsbetrieb oder von persönlich bekannten Erzeugern.

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Über eine etwaige Absage wird ab dem 24. August auf der Website informiert.

**Weitere Informationen**: +41 (0)58 345 80 00, info@arenenberg.ch, [www.arenenberg.ch](http://www.arenenberg.ch)

*Presseinformation, 3'660 Zeichen*

Abdruck frei. Text und Bilder zum Download
auch im Pressefach auf <https://www.pr2.de/pressefach/11>

**Roman: «Hortense de Beauharnais. Ein Leben im Schatten Napoléons»**

Die Konstanzer Autorin Chris Inken Soppa verarbeitet das bewegte Leben der Stieftochter Napoléon Bonapartes als detailreiche Romanbiografie.

Hortenses Vater stirbt durch die Schreckensherrschaft der Jakobiner während der französischen Revolution. Durch die Eheschliessung mit Napoléon Bonaparte wird ihre Mutter Kaiserin von Frankreich. Hortense muss Napoléons jüngeren Bruder Louis heiraten und steigt an dessen Seite zur Königin von Holland auf. Sie ist allerdings nicht glücklich und flüchtet sich in Kunst, Musik, Tanz. Nach Napoléons Verbannung muss auch Hortense Frankreich verlassen. Mit ihrem jüngsten Sohn, dem späteren Kaiser Napoléon III., flieht sie ins Schweizer Exil und erschafft auf dem Arenenberg ein Refugium, in dem die berühmtesten Musiker, Dichter und Denker der damaligen Zeit ein und aus gehen.

Ersterscheinung: 11.04.2022 / Seitenzahl: 400 / ISBN: 9783878001515

**Programm**

**Samstag, 27. August 2022 (14:00 bis 21:30 Uhr)**

Die Degustation an den Weinständen kostet inklusive Weinglas 10 Franken / 10 Euro

**14:00 Uhr**

* Beginn Winzermarkt
* Flohmarkstand des Museumsshops

**15:00 Uhr**

* Kurzführung mit Dominik Gügel, Direktor Napoleonmuseum, zur Geschichte des Arenenberger Weinbaus (ca. 40 Minuten), Start beim Napoleonmuseum

**Ab 16:00 Uhr**

* Jazzmusik Duo «Harder & Schnell»

**Sonntag, 28. August 2022 (10:00 bis 17 Uhr)**

Eintritt: Erwachsene 18 Franken / 18 Euro, Kinder (6-16 Jahre) 5 Franken / 5 Euro, berechtigt zur Teilnahme am gesamten Programm inkl. Eintritt in das Napoleonmuseum (keine Gewähr für Plätze bei Führungen und Kutschenfahrten)

**Ab 10:00 Uhr**

* Freie Besichtigung der Arenenberger Gartenwelt

**10:30 Uhr**

* Buchvorstellung in der Schlosskapelle: Chris Inken Soppa liest aus ihrem Roman «Hortense de Beauharnais. Ein Leben im Schatten Napoléons». Das Buch kann vor Ort gekauft und von der Autorin signiert werden.

**Ab 11 Uhr**

* Flohmarkstand des Museumsshops
* Stand der Stiftung Napoleon III.
* Kutschenfahrten (bis 16:30 Uhr)
* Kinderspiele
* Kinderschminken

**11:00 Uhr**

* Museumsführung
* Harfenkonzert (45 Minuten)

**Ab 11:30 Uhr**

* Der Biedermeierverein Heiden flaniert durch den Park

**13:00 Uhr**

* Themenführung «Zeitreise durch die Gärten»
* Harfenkonzert (45 Minuten)

**14:00 Uhr**

* Parkführung

**15:00 Uhr**

* Themenführung «Zeitreise durch die Gärten»
* Harfenkonzert (45 Minuten)

**Kontakt**

**Arenenberg**
**Napoleonmuseum Arenenberg**
CH-8268 Salenstein
napoleonmuseum@tg.ch I [www.napoleonmuseum.ch](http://www.napoleonmuseum.ch)
Tel. +41 58 3457410

**Arenenberg
Hotel / Bistro Louis Napoléon / Kultur**
CH-8268 Salenstein
Tel. +41 58 345 80 00
info@arenenberg.ch I [www.arenenberg.ch](http://www.arenenberg.ch)

Der Arenenberg in Kürze:

Spätestens seit 1855 ist das Schlossgut Arenenberg am westlichen Bodensee zu besichtigen. 1906 schenkte es die französische Kaiserin Eugénie dem Kanton Thurgau . Mit der Schenkung wurde die Einrichtung einer landwirtschaftlichen Schule und die Fortführung des napoleonischen Museums vereinbart.

Seither ist der Arenenberg ein Ort, an dem sich auf die Vergangenheit besonnen und zugleich «Zukunft gemacht wird».

Die Berufsfachschule, das Beratungszentrum und die Arenenberger Versuchsbetriebe stehen heute für die kompetente Vermittlung nachhaltiger Landwirtschaft. Zudem ist der Arenenberg inspirierender Lernort für unterschiedlichste Gruppierungen.

Das Napoleonmuseum präsentiert mit den originalen Interieurs seiner ehemaligen kaiserlichen Bewohner und dem grossen Landschaftspark rund ums Schloss einen wichtigen Teil der Arenenberger Geschichte. Das Bistro Louis Napoléon sowie das Hotel Arenenberg sorgen zudem für unvergessliche Genussmomente.

Das Napoleonmuseum Arenenberg in Kürze:

Das seit 1855 zu besichtigende Napoleonmuseum Arenenberg ist das einzige deutschsprachige Museum zur napoleonischen Geschichte. Sein Forschungsgebiet reicht von der französischen Revolution bis zum Ersten Weltkrieg. Zu diesem Zweck unterhält das Haus wertvolle Sammlungen verschiedener Genres sowie ein umfangreiches Archiv. Seine ca. 25'000 Bände umfassende Forschungsbibliothek wird laufend erweitert. Seit einigen Jahren unterzieht sich das Napoleonmuseum einem Wandel. Zusätzliche Räume des ehemaligen Schlossguts Arenenberg erlauben es, aus dem bestehenden Haus ein modernes Institut zur Erforschung, Bewahrung und Präsentation der napoleonischen Geschichte zu entwickeln. Die Sammlung umfasst weltweit begehrte Ausstellungsstücke.

Mit jährlich rund 30'000 Besuchern zählt das Museum darüber hinaus zu den Anziehungspunkten des Bodenseegebietes. Regelmässige Sonderausstellungen beschäftigen sich mit Facetten der napoleonischen Geschichte am Bodensee. Der umliegende Landschaftspark ist frei zugänglich. In der «Arenenberger Gartenwelt» können Besucher eine Gartenzeitreise en miniature erleben. Der Museumsshop besitzt den Charme einer Boutique und bietet neben Napoleonika auch regional- und landestypische Produkte an.

Aufgrund seiner Lage am internationalen Bodensee und seiner Geschichte versteht sich das Napoleonmuseum Arenenberg als Mittler zwischen den Staaten. Frankreich, die Schweiz, Deutschland, Italien, England, Polen, die USA: Es gibt praktisch kein Land zu dem die Familie Bonaparte von Schloss Arenenberg aus nicht in Verbindung stand. Dieser Tradition folgend unterhält das Napoleonmuseum umfangreiche internationale Kontakte.